

Tischtennis Böblingen - Am Sonntag um 14 Uhr gegen Busenbach

Geschrieben von: Manfred Schneider

Mittwoch, den 07. März 2018 um 17:39 Uhr

Vier Unentschieden holten die Frauen der SV Böblingen in dieser Saison in der Tischtennis-Bundesliga. Höchste Zeit für den ersten Sieg.

Am Sonntag um 14 Uhr kommt der Tabellenfünfte TV Busenbach zum Baden-Württemberg-Derby ins Böblinger Tischtenniszentrum. In der Vorrunde trennte man sich 5:5, nach einer Böblinger Aufholjagd nach 0:3-Rückstand. Ihre letzte Bundesliga-Partie verloren die Gäste aus Baden mit 2:6 gegen Kolbermoor. Aktuell ist Busenbachs Nummer eins Tanja Krämer in Topform. Letztes Wochenende stand sie im Finale der deutschen Meisterschaft und verlor nur knapp gegen Han Ying. Im Halbfinale bezwang Krämer Nationalspielerin Sabine Winter, gegen die sie vor drei Wochen in der Bundesliga noch unterlag. Vereinskameradin Jessica Göbel kam im Einzel bis ins Viertelfinale und wurde im Doppel mit Tanja Krämer deutsche Vizemeisterin. Yvonne Kaiser und Anastasia Bondareva spielen bei Busenbach voraussichtlich an Position drei und vier.

Die SV Böblingen belegt in der Bundesliga aktuell den siebten und letzten Platz. Rang sechs sollte es schon werden, denn dann geht die Saison noch in die Verlängerung. Vor zwei Wochen gab es eine deprimierende 2:6-Niederlage in Driburg. Auf die DM in Berlin verzichteten sämtliche Böblingerinnen letztes Wochenende, sie können also ausgeruht ins Derby gehen. Die SVB-Ausnahmespielerin Qianhong Gotsch setzte sich in der Vorrunde sowohl gegen Jessica Göbel als auch gegen Tanja Krämer durch. Das war aber nicht immer so, im direkten Vergleich gegen Krämer über die Jahre hat „Hongi“ nur knapp die Nase vorn. Rosalia Stähr schnupperte in der Vorrunde an einem Sieg gegen Jessica Göbel, vielleicht klappt es diesmal. Spielentscheidend wird sein, wie sich Julia Kaim und Theresa Kraft am zweiten Paarkreuz präsentieren. SVB-Manager Frank Tartsch zum Gesundheitszustand und den Chancen seines Teams: „Zur Zeit sind alle gesund und munter, bei den Grippewellen weiß man ja nie. Wir wollen gewinnen. Was gegen die Busenbacherinnen in der Form vom letzten Wochenende aber schwer werden wird.“

Aufgrund der ungewohnten Anfangszeit um 14 Uhr, der besten Kaffee- und Kuchenzeit also, wird Tartsch den Fans ausgesuchte Backwaren einer namhaften Böblinger Bäckerei und Konditorei präsentieren.

Die Spiele am Wochenende: Busenbach-Berlin (Samstag), Böblingen-Busenbach (Sonntag).